

UNIVERSITÄTSMEDIZIN

MAGDEBURG

28. April 2021
10.15–11.45 Uhr
Online

BUCHVORSTELLUNG KREBS FÜHLEN

PD Dr. Bettina Hitzer

Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg | Medizinische Fakultät

Anmeldung

Eine Anmeldung im Vorfeld ist nur erforderlich, wenn Sie Fortbildungspunkte gewährt bekommen möchten
>>annett.goeth@med.ovgu.de<<

Zugangsdaten:

www.get.ovgu.de

Ankündigung

Die Diagnose „Krebs“ kam im 19. Jahrhundert einem Todesurteil nahe. Heute ist dies nicht mehr der Fall. Die Überlebenschancen sind höher denn je – soweit die medizinische Erfolgsgeschichte. Zur Geschichte der Krebskrankheit gehören jedoch auch Gefühle: Angst, Verzweiflung, Hoffnung, Ekel, Zuversicht, Trauer, Lebensfreude. Diese Gefühle veränderten sich grundlegend im 20. Jahrhundert. Sie nahmen Einfluss auf das Sprechen über die Krankheit, auf Beziehungen zu Angehörigen und medizinischem Personal, auf das Empfinden des eigenen Körpers sowie auf die Entscheidung über Therapien. Die Vorlesung gibt Einblick in diese unterschiedlichen Facetten der geteilten Geschichte der Gefühle und der Krebskrankheit, die im Mittelpunkt des Buches „Krebs fühlen“ stehen.

Die digitale Buchvorstellung findet im Rahmen der Vorlesung zur Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin statt. Eingeladen sind alle interessierten Student*innen, Auszubildende und Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Magdeburg.

Die Autorin



PD Dr. Bettina Hitzer

Bettina Hitzer ist Privatdozentin an der Freien Universität Berlin und seit Februar 2021 Heisenberg-Fellow am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden. Von 2014 bis 2020 leitete sie eine Forschungsgruppe zum Thema „Krankheit und Gefühle. Geschichte(n) einer komplizierten Beziehung“ am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin. Für ihre Forschungen zur Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, zur Migrations-, Religions- und Emotionsgeschichte wurde sie 2016 mit dem Walter-de-Gruyter-Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet.

Ihr Buch **Krebs fühlen. Eine Emotionsgeschichte des 20. Jahrhunderts** erhielt 2020 den Preis der Leipziger Buchmesse (Sachbuch). Sie arbeitet gegenwärtig an einem Forschungsprojekt zur Geschichte der Adoption von Kindern in der DDR und in der Bundesrepublik Deutschland.